

# LOG. BUCH

*Einträge*

- TRIPS
- TIPPS
- NEUIGKEITEN

## INITIATIVE

### Ein Kurzfilm, der Mut zum Reisen macht

Alle ziehen an einem Strang, um das Schiff Österreich – und damit die ganze Tourismusbranche – gemeinsam aus der Krise zu führen und wieder in ruhiges Fahrwasser zu bringen. Das stellt die Österreich-Initiative „Nothing Like Austria“ im gleichnamigen Kurzfilm vom Wiener Medienkünstler und Initiator Chaluk humorvoll dar. Gemeinsam greifen Christoph Fälbl, Hans Krankl als Kapitän (Bild), Thomas Geierspichler, Alfons Haider, Reinhard Nowak, Peter Rapp und viele Frauen und Männer aus der Touristikbranche im Film nach dem dicken Tau, um die auf Grund gelaufene MS Österreich II mit vereinten Kräften wieder in Fahrt zu bringen. Extra für den Kurzfilm und die Initiative hat Dennis Jale gemeinsam mit Chaluk den Titelsong produziert. Zu hören und zu sehen ist der humorvolle Kurzfilm auf [nothinglikeaustria.at](http://nothinglikeaustria.at) und auf [youtube.com](https://www.youtube.com)



## SOLO TRAVEL

### Günstig reisen ohne Einzelzimmerzuschlag

Das Buchungsportal „Solo Travel“ sucht nach passenden und günstigen Reisen für Alleinreisende und bietet gleichzeitig eine Plattform und Community, um sich weniger alleingelassen zu fühlen und sich mit anderen Alleinreisenden austauschen zu können. Alleinreisende sollen so einfacher den Mut für eine Soloreise fassen, Gleichgesinnte treffen und Geld sparen können. Auf der Solo Travel Website findet man über 2.000 Erlebnis- und Rundreisen. Dabei werden bewusst nur Reisen mit Einzelzimmeroptionen präsentiert und nach Einzelzimmerpreis vorangestellt sortiert, um die Auswahl einer möglichst passenden und günstigen Reise im Einzelzimmer (bzw. bequeme Doppelzimmer zur Alleinnutzung) zu erleichtern und gleichzeitig Reiseanbieter zu günstigen Preisen zu motivieren. Auch über 1.000 Kreuzfahrten mit Einzelkabinen für Alleinreisende bzw. Kabinen zur Alleinnutzung stehen zur Verfügung. [solotravel.cc](http://solotravel.cc)



## NAHAUFNAHME

### Wildseeloder im Tiroler Pillerseetal Erste Reihe fußfrei am Wolkenmeer

Man muss zugeben, dass der Blick vom Wildseeloderhaus neben dem Wildseelodersee nicht immer wie auf diesem Bild ist. Aber wenn die Wolken so tief im Tal hängen wie an jenem Novembertag, an dem das Bild entstanden ist, fühlt man sich erhaben und summt leise Reinhard Meys „Über den Wolken“ vor sich hin, auch wenn man das gar nicht will.

Es ist auf den Bergen Tirols eben oft eine Frage des Wetters. Zum Beispiel, wie hoch man im Herbst noch aufsteigen kann. Hier auf 1.854 Meter zum Beispiel hat es zwar vor einer Woche 53 Zentimeter geschneit, erzählt Hüttenwirt Bernhard am Telefon, aber: „Diesen Sonntag ist der Schnee schon wieder weg.“ Danke, Föhnwetterlage. So kann man also auch heuer den grandiosen *Indian Summer* genießen, den das Pillerseetal oft bietet. Es wird ja in der Zwischensaison ohnehin viel zu wenig gewandert, obwohl da das Wetter stabiler ist als im Sommer und die Natur so verschwenderisch alle Farben an die Bäume klatscht. Außerdem ist man hier gerade jetzt so sozial distanziert, wie das wegen dem Dingsvirus eben modern ist. Wie in einem Niemandsland zwischen Sommer und Winter.

Der Weg zum Wildseeloderhaus neben dem gleichnamigen See und eine Wanderstunde unterhalb des gleichnamigen Gipfels, dem Hausberg von Fieberbrunn, ist einfach. Ab dem Ort geht man fünf Stunden, aber man kann mit Lift oder Auto schummeln und die Restzeit auf eineinhalb Stunden

verkürzen. Da sieht man allerlei, von einer Käseerei, die Wildalm heißt, bis zur Alpenvegetation am schluchtigen Pfad. Ist man dann oben, fällt es schwer, sich zu entscheiden, ob man lieber den idyllischen See anschaut oder das Wolkenmeer hinter der Kapelle. Übertagt wird dieses Meer von dem Kitzbüheler Horn, dem Wilden Kaiser (nicht im Bild) sowie dem Loferer und den Leoganger Steinbergen (schon im Bild). Das Wildseeloderhaus selbst ist bei gutem Wetter noch bis 26. Oktober offen, übernachten kann man heuer bis 10. Oktober.

Die anderen Berge der Kitzbüheler Alpen, in denen man sich hier ständig bewegt, sind auch sehenswert. Für Familien hat man ein Familienabenteuer entwickelt: Beim „Geheimnis des Steinbergkönigs“ löst man im ganzen Pillerseetal Aufgaben. Die verwunschenen Waldwege der Region (man muss es noch einmal sagen: im Herbst besonders charaktervoll), kann man auch gut beim Waldbaden erkunden. Dieses „Shinrin Yoku“ bietet die Waldbadeexpertin Lisa Flatscher nur mehr im Oktober an.

Denn irgendwann dreht das Wetter hier auf Winter, das ist auch gut so. Dann starten die Lifte nach kurzer Pause den Winterbetrieb. Der ist hier wegen des superlativen Skischaukelnetzes sehenswert, aber auch abseits der Piste. Die Gegend gilt als Paradies für Langläufer. Übrigens: Der jährliche Biathlonweltcup im hiesigen Hochfilzen findet wieder statt, aber ohne Publikum. Wegen dem Dings. **HABU**

## TOP 3

- Herbstprogramm:** Zum Beispiel auf das Wildseeloderhaus ([wildseeloderhaus.at](http://wildseeloderhaus.at)), zum Waldbaden ([wandern-pillerseetal.at](http://wandern-pillerseetal.at)) oder zum 30 Meter hohen Jakobskreuz auf die Buchensteinwand wandern
- Im Winter:** Lama-Trekking (ganzjährig, [abenteuer-lama.at](http://abenteuer-lama.at)), Skitouren, Langlaufen, ... Info: [pillerseetal.at](http://pillerseetal.at)
- Spurenlesen im Winterwald:** mit Räuchern und Wildtierfütterung m. Kräuterfee Birgit Schwaiger (ab 10.12.)

## ÜBER DEN TELLERRAND

Lieber würde ich diesmal ja über Kurkuma schreiben, weil Kollegin Teufl dem Gewürz in dieser Ausgabe eine so wunderschöne Liebeserklärung geschrieben hat (Seite 8/9). Aber leider ist wieder etwas zum Thema Reisen zu sagen. Solange die Politik nicht aufhört, Reisewarnungen zu verteilen, als ob es sie gratis gäbe, muss man diese Warnungen hinterfragen. Ich würde nicht so weit gehen wie der mittlerweile berühmte Innsbrucker Infektiologe Günter Weiss. Der nannte die Reisewarnungen diese Woche einen „Blödsinn“ und präziserte später sinngemäß: Wir müssen uns richtig verhalten, Abstand und so weiter, nationale Reisewarnungen würden da nichts bringen. Auch die Betrachtung des Anteils an Reiserückkehrern an den Infektionen macht einen da stutzig. Die sind mittlerweile tief einstellig, die Ansteckungen im Familien- und Freundeskreis liegen dagegen stabil über siebzig Prozent. Fast ist man geneigt zu sagen, dass das Reisen hier auszubaden hat, was bei Privatfeiern verbockt wird. Die Gastronomie badet

Wenn eine Maßnahme hübsch plakativ ist, muss sie ja nicht auch noch sinnvoll sein, wundert sich Axel N. Halbhuber



gleich mit aus, obwohl hier „auslöffeln“ besser passt: In Lokalen, wo man sich gediegen hinsetzt und isst, ob Restaurant oder Heuriger, registrieren wir kaum Fälle. Trotzdem werden überall am liebsten Reisen und das Ausgehen beschränkt. Weil es so leicht geht und so hübsch plakativ ist. Natürlich verhält sich nicht nur die heimische Politik so, aber sie war unter jenen, die damit angefangen haben. Die Geister, die man rief, geistern nun in ganz Europa, besonders in Deutschland. Der befürchtete Einbruch für den heimischen Tourismus ist daher gruselig, also wird man in Österreich demnächst wohl dazu übergehen, Reisewarnungen blöd zu finden. Hoffentlich machen da dann auch alle mit. Es ist keine schlechte Idee, derzeit zu verreisen. Mit Abstand, mit Vernunft, mit etwas mehr Aufwand und bitte ohne Discobesuche. Dafür bekommt man eine Welt, die nie wieder so leer sein wird.

[axel.halbhuber@kurier.at](mailto:axel.halbhuber@kurier.at)

## KURIER INFO

### REISE und FLUGWELT:

Nicole Ryda  
Tel.: 05/1727/23722  
Fax: DW 932 3722  
[nicole.ryda@kurier.at](mailto:nicole.ryda@kurier.at)

**DIE BESTE ROUTE zu Ihrer Anzeige**

[kurieranzeigen.at](http://kurieranzeigen.at)

**Medieninhaber:** KURIER Zeitungsverlag und Druckerei Ges.m.b.H., Leopold-Ungar-Platz 1, 1190 Wien **Herausgeber:** Kurier Zeitungsverlag und Druckerei GmbH **Chefredakteurin:** Dr. Martina Salomon **Leitung Reise/Genuss:** Gert Korentschnig **Redaktion:** Axel Halbhuber (Ltg. Reise/CvD), Maria Gurmman, Stefan Hofer, Ingrid Teufl, Anita Kattinger **Layout:** KURIER-Produktion **Geschäftsführer:** Mag. Thomas Kralinger, Dkfm. Mark Mickasch **Verleger:** Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag Ges.m.b.H. & Co KG, Muthgasse 2, 1190 Wien **Hersteller:** Mediaprint Zeitungsdruckereiges.m.b.H. & Co KG, 1230 Wien **Kontakt:** [reise@kurier.at](mailto:reise@kurier.at)